



Amtshof Eicklingen
Kompetenz im ländlichen Raum

Landeskultur
Gartenkultur
Existenzgründer

Vorbereitungs- und Informationsseminare zur Dorferneuerung (VIP)

Dipl.-Geogr. Michael Schmidt





Amtshof Eicklingen
Kompetenz im ländlichen Raum

Landeskultur
Gartenkultur
Existenzgründer



Wer hatte
die Idee?





Amtshof Eicklingen
Kompetenz im ländlichen Raum



Warum wurde das Projekt entwickelt?



Amtshof Eicklingen
Kompetenz im ländlichen Raum



Was soll erreicht werden? Bewusstsein wecken, Informieren,
Zusammenarbeiten

Dorferneuerungsseminare



Amtshof Eicklingen
Kompetenz im ländlichen Raum



Vorbereitungs- und Informationsseminare im Amtshof



Amtshof Eicklingen
Kompetenz im ländlichen Raum



Vorbereitungs- und Informationsseminare vor Ort



Amtshof Eicklingen
Kompetenz im ländlichen Raum

Landeskultur
Gartenkultur
Existenzgründer

Anlass

- Der ländliche Raum und unsere Dörfer verändern sich stark. Dörfer und Dorfregionen bekommen die Chance, Strategien und Perspektiven zu entwickeln.
- Welche Aufgaben kommen auf die neu ins Programm aufgenommenen Dörfer/Dorfregionen zu?
- Was bedeutet dies für die davon betroffenen Orte und die in ihnen lebenden Menschen?



Träger, Kooperationspartner, Startjahr

- Träger: Samtgemeinde Flotwedel (seit 2005)
- Kooperationspartner: Land Niedersachsen (bis Ende 2008)
- Startjahr: 2005





Amtshof Eicklingen
Kompetenz im ländlichen Raum

Landeskultur
Gartenkultur
Existenzgründer

Inhalte der Vorbereitungs- und Informationsseminare zur DE (VIP):

- Vermittlung eines umfassenden Einblicks in das Spektrum der Dorferneuerung/Dorfentwicklung.
- Erstellung eines Stärken-Schwächen-Profiles der Gemeinde/Region.
- Darstellung von möglichen Zielen und Themenschwerpunkten, die verfolgt werden sollen.
- Klärung der konkreten Aufgaben des Planungsprozesses in der Gemeinde/Planungsraum für einen effizienten Einsatz des bürgerschaftlichen Engagements und der zur Verfügung stehenden Finanzmittel.
- Vermittlung von grundlegenden Arbeitstechniken im Team und in der Gruppe.





Amtshof Eicklingen
Kompetenz im ländlichen Raum

Landeskultur
Gartenkultur
Existenzgründer

Zertifikat, Abschluss, Werbung, Finanzierung

- Abschluss mit einem Ergebnisbericht als Grundlage entweder für die Bewerbung zur Aufnahme oder als Basis für die anstehende Planung
- Kein Zertifikat
- Förderung über ZILE (auch im neuen Entwurf)
- „Werbung“ über ÄrL, begleitete Kommunen, andere
- Gewinnung von Teilnehmern in den Orten





Amtshof Eicklingen
Kompetenz im ländlichen Raum

Landeskultur
Gartenkultur
Existenzgründer

Vorbereitungs- und Informationsseminare zur DE (VIP):

Einführung in die Fragestellungen einer Dorfentwicklung

Wertschätzung des eigenen Dorfes

Erfahrungsbericht aus der Praxis der Dorfentwicklung

Gegenseitiges Kennenlernen

Miteinander – Füreinander: Methoden zur Außen- und Selbstwahrnehmung

Stärke-Schwächen-Chancen-Risiken – Analyse
Handlungsfelder der Dorfentwicklung

Ideenwerkstatt für die Dorfentwicklungsplanung

Zielvereinbarung für die anstehende
Dorfentwicklungsplanung. Wie geht es weiter?
Verabredung der nächsten Schritte

Aktuelles aus der Förderpraxis des Landes
Niedersachsen





Amtshof Eicklingen
Kompetenz im ländlichen Raum

Landeskultur
Gartenkultur
Existenzgründer

Rahmenbedingungen:

1. Empfohlener Zeitpunkt der Durchführung:

- a) Vor dem Antrag zur Aufnahme in das Programm oder
- b) nach der 1. Bürgerversammlung und vor der 1. AK-Sitzung

2. Dauer:

- a) anderhalbtägig, mit einer gemeinsamen Übernachtung für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer oder
- b) eintägig, außerhalb der Arbeitszeit an einem Samstag

3. Durchführung:

- a) In einer Tagungsstätte (außerhalb des eigenen Wohnortes)

4. Wichtig:

- a) Sinnvolle Anzahl der Teilnehmer: maximal 30.
- b) Moderator soll nicht der spätere Dorfplaner sein. Planer soll Teilnehmer sein.
- c) Einheitliches Inhaltliches und methodisches Konzept





Amtshof Eicklingen
Kompetenz im ländlichen Raum

Landeskultur
Gartenkultur
Existenzgründer

Evaluierung der VIP-Seminare

Ergebnisse:

- Das Bewusstsein für die Dorfentwicklung (Ziele, Handlungsfelder, Förderung) hat sich durch den Erfahrungs- und Ideenaustausch in der Gruppe positiv verändert (92% der Befragten).
- Die Motivation für das eigene Mitwirken und der Zusammenhalt in der Gruppe werden durch das Seminar gestärkt (83 % der Befragten).
- Der Erfahrungsbericht eines AK-Sprechers für die Ideen und Anregungen für die eigene Dorferneuerung ist sehr wichtig (82 % der Befragten).
- Die gemeinsam erarbeiteten Stärken, Schwächen, Handlungsfelder und Ziele sind noch immer wichtig (87 % der Befragten).
- 89 % der Befragten empfehlen den Dörfern, dieses Seminar vor/spätestens zu Beginn des Dorfentwicklungsprozesses durchzuführen.

Ergebnisse der Befragung zu den VIP-Seminaren des Amtshofes in Prozent, n = 141 (=51%)

